

Zielstellungen des LignoSax e.V.

LignoSax ist ein Zusammenschluss von Unternehmen der Forst-, Holz- und Papierwirtschaft und angrenzender Branchenzweige sowie Universitäts- und Industrieforschungsinstituten und Verbänden im Freistaat Sachsen. Inhalt des Vereins ist es, als branchenübergreifendes Kompetenzzentrum im Cluster Forst – Holz – Papier zu agieren und das gesamte Wertschöpfungsnetzwerk zu fördern und zu stärken.

Mit dem Ziel einer fokussierten Ausrichtung des Vereines wurden wesentliche Inhalte mit den Vereinsmitgliedern sowie Partnern aus Wirtschaft, Politik, Verbänden und Wissenschaft im Rahmen einer Veranstaltung am 17.04.2023 im Institut für Holztechnologie Dresden diskutiert und die Ergebnisse im Folgenden zusammengefasst:

LignoSax verfolgt das Ziel, ein wirtschaftlich starkes und ökologisch vorteilhaftes Cluster im Bereich Forst – Holz – Papier in Sachsen mit einer breiten, auf die vertretenen Branchenbereiche ausgewogen verteilten Mitgliederstruktur aufzubauen. Dies umfasst die Integration aller relevanten Bereiche von der Primärproduktion im Wald über die unterschiedlichen Verarbeitungsstufen und die Herstellung von holz- und papierbasierten Produkten bis hin zu Recyclingstrategien. Dafür setzt LignoSax auf die Nutzung des lokal verfügbaren und klimapositiv wirkenden Roh- und Werkstoffs Holz. LignoSax versteht sich dabei als Kommunikations- und Vernetzungsplattform innerhalb der Branche Forst – Holz – Papier aber auch in andere Branchen. Weitere Aktivitäten liegen in der FuE-Arbeit, in der Unterstützung der Mitglieder in der Netzwerkarbeit und der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für die Branche.

Die Umsetzung dieser Ziele realisiert LignoSax durch Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Ausbildung und Lehre:

Wirtschaft

LignoSax bietet den Wirtschaftsakteuren des Clusters Forst – Holz – Papier an, als Kommunikations- und Informationsplattform zu dienen. Vor allem im Bereich Innovation verfügt es durch seine enge Anbindung an die Forschungslandschaft – nicht nur im Holzbereich – über Kontaktmöglichkeiten. Dank verschiedener Fortbildungsangebote kann der Verein für Unternehmen zusätzliches Know-how eröffnen und im Rahmen von interdisziplinären Workshops Innovationsthemen erörtern und Lösungsansätze erarbeiten, sowie Fachthemen aus der Wirtschaft bündeln und als Impulse in der Politik platzieren.

Im Gegenzug forciert LignoSax Veränderungen in folgenden Bereichen: LignoSax will ein Umdenken in Richtung regionaler Verarbeitungsketten/-netze unterstützen sowie einen Wandel der Geschäftsmodelle zu lokalen Aktionsnetzen. Außerdem sollen Rahmenbedingungen für das Füllen von Missing Links in der Verarbeitungskette Forst - Holz (z.B. Mittelständische Säge-, Hobel- und Leimwerke und Produzenten von vorgefertigten, seriellen Holzbauten) geschaffen werden. Ein weiterer Punkt ist eine aktive und frühzeitige Suche von Anwendungsmöglichkeiten und Vermarktungswegen für neue Baumarten durch die Waldbesitzer sowie eine Umsetzung von Kaskadenstrategien für die stoffliche Nutzung von Altholz.

Politik

LignoSax setzt sich eine verstärkte Integration von Politik und Verwaltung in das Cluster zum Ziel. Hierfür bietet LignoSax den Aufbau von Branchen- und Fachgesprächen mit den relevanten Partnern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft an. Die Voraussetzung für eine Stärkung der Strukturen im Cluster Forst – Holz – Papier ist eine Umfeldanalyse, um bereits bestehende Wertschöpfungsnetzwerke zu erfassen und mit Ihnen zusammen weiter zu arbeiten. Nur so können eine umfassende Zusammenarbeit und ein gezielter Ausbau der Branche gewährleistet werden. Des Weiteren muss eine Datenbasis für die Strategieentwicklung und Planungssicherheit der Firmen zur Verfügung gestellt werden.

Zur Erreichung der Ziele des Clusters Forst – Holz – Papier sind eindeutige und durch Taten unterlegte Bekenntnisse der Politik zu einer stofflichen, lokalen Holznutzung nötig, z. B. durch staatliche Hochbauten, positive Rahmenbedingungen für die Ansiedlung und Ausweitung wirtschaftlicher Aktivitäten oder eine aktive Gestaltung der Holzverteilung. Die regionale Holznutzung, die Nachfrage nach heimischen Holzprodukten sowie das Potenzial des Holzstandortes Sachsen müssen gesteigert werden.

Wissenschaft

LignoSax weist eine ausgeprägte Wissenschafts- und Praxisnähe auf: Hier können aktuelle Fragen gestellt sowie Impulse aus der Wirtschaft an die Wissenschaft kommuniziert werden. Daneben befinden sich wesentliche Praxispartner für FuE-Projekte im Cluster, mit denen Forschung und Wissenschaft an den Forschungseinrichtungen vorangetrieben werden kann.

Von wissenschaftlicher Seite erwartet LignoSax einen stärkeren Forschungsfokus rund um das ökologisch hochwertige Branchencluster Forst – Holz – Papier. Ein relevantes Thema ist dabei die mittelfristige Nutzung von anderen Holzarten als den bisher üblicherweise verwendeten wie Fichte, Kiefer, Buche oder Eiche oder von Holz, das heute im Wald verbleibt. Ebenso müssen die Auswirkungen, Vor- und Nachteile von Flächenstilllegung und Holznutzung gegenübergestellt und Möglichkeiten eines Ausgleiches zwischen Waldschutz und -wirtschaft gefunden werden.

Ausbildung und Lehre

Die Berufe in der Holzbranche müssen attraktiver gestaltet werden: Hierzu muss eine Öffentlichkeitsarbeit zu den Berufen geschaffen werden, die Informationen übermittelt und Beispiele zeigt, die neugierig machen. Zudem müssen moderne Anpassungen der Lehrinhalte schneller umsetzbar sein. Dazu gehört z. B. die Integration komplexer Produktionsprozesse in den Lehrplan. Außerdem werden stärker interdisziplinär ausgerichtete Themenstellungen angestrebt.

LignoSax e.V. möchte als Plattform für Lehrkräfte und Ausbilder dienen, um neue Themen und Fragestellungen zu behandeln und zur Entwicklung von Lösungsstrategien beizutragen sowie die Ergebnisse und Erkenntnisse daraus in die Wirtschaft und die Forschung einzubinden. So soll eine Allianz für technische Fachkräfte entstehen.